

Ein gutes Stück Heimat extra



Ein Teil der Ruderer, die bis zum Ende durchhielten (links). Rechts: Die älteren Breitensportler in ihrem Vierer mit Steuermann am Steg.

Fotos: RKV Bad Kreuznach

Ruderer legten sich mächtig ins Zeug

Beim Abrudern des RKV mehr als 1000 Kilometer zurückgelegt - Firma Meffert AG Farbwerke spendete über 500 Euro für Interplast

Bad Kreuznach

Am 22. Oktober fand das alljährliche Abrudern des RKV Bad Kreuznach mal etwas anders statt als gewohnt. Von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang galt es, möglichst viele Kilometer an einem Tag zu rudern: Für jeden über 500 Kilometer hinaus geruderten Kilometer sollte es von der Firma Meffert AG Farbwerke einen Euro als Anreiz geben. Den eruderten Gesamtbetrag, so beschloss die Ruderabteilung, soll als Spende die Interplast Sektion Bad Kreuznach erhalten.

Nachdem die Vorbereitungen abgeschlossen waren, noch einige befreundete Vereine zur Mithilfe aufgefordert waren, sah man am 22. Oktober morgens um sieben Uhr auf einen wol-

kenverhangenen, kalten und wellenbewegten Stausee. Denkbar schlechte Voraussetzungen für unser Vorhaben. Doch alle, in der Summe etwa 50 Ruderer im Alter von zehn

bis 70 Jahren, trotzten dem Wetter und fuhren so schon bis zum Mittag circa 600 Kilometer. Nach dieser, doch für jeden überraschend hohen Zahl wurden dann auch für die am

Nachmittag müder werdenden Muskeln nochmals Reserven mobilisiert und alle legten nochmals deutlich zu, sodass letzten Endes ein Ergebnis von 1009 geruderten Kilometern zu-

stande kam. Eine Strecke, so weit wie von Niederhausen nach Florenz, in circa zehn Stunden, im Ruderboot! Dieser Erfolg wurde dann noch mit den bis zum Schluss verbliebenen Ruderern in gemüthlicher Runde gefeiert. Es muss auch erwähnt werden, dass die Verpflegung rund um den Tag in absolut perfekter Weise von einigen Mitgliedern organisiert wurde.

Allen, die an diesem Spendenrudern geholfen haben und auch zu diesem Ergebnis beigetragen haben, den Ruderern der befreundeten Vereine aus Mainz, Weisenau und vom Kreuzbacher Ruderverein und den Ruderern vom RKV sowie dem tollen Küchenteam sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt. Ihr wart stark!



Auch die Kinder und Jugendlichen ruderten in ihrem Vierer mit Steuermann für einen guten Zweck.